

 	<b>Qualitätsmanagement</b>	Dokument <b>QMA 56</b>	Seite <b>1/4</b>
	<b>Anhang zu Lieferscheinen für geregelte Bauprodukte</b>	Änd.Datum <b>01.2010</b>	Änd.Stand <b>8</b>

**Ü-Zeichen** - Übereinstimmungsnachweis für mechanische Verbindungsmittel gemäß Bauregelliste A, Teil 1

### **1. Allgemeines**

Bauprodukte für den Metallbau nach Teil 1 der in den Bauordnungen der Länder bekanntgemachten Bauregelliste A müssen ab Oktober 1996 das Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) tragen. Geregelte Bauprodukte im Sinne dieser Vorschriften sind u. a. alle im Metall-/Stahlbau eingesetzten genormten mechanischen Verbindungsmittel wie Schrauben, Muttern, Scheiben und Niete nach DIN.

Zudem gibt es Europäische technische Spezifikationen nach dem Bauproduktengesetz (BauPG), die für die Kennzeichnung mit CE-Zeichen nach den harmonisierten Normen EN 14399-1 oder EN 15048-1 gelten. Für die Hersteller von planmäßig vorspannbaren HV-Garnituren ist die EN 14399-1 seit September 2007 verbindlich. Die EN 15048-1 kann ab 2010 auch für Stahlbauschrauben mit Mutter nach nationalen Produktnormen zu Grunde gelegt werden.

Die Verwendung von bereits in Verkehr gebrachten Bauprodukten mit Ü-Zeichen nach den bisherigen nationalen Normen (**Fußnoten**<sup>1) und 2)</sup> in den folgenden Tabellen) ist gemäß Bauregelliste A, Teil 1 weiterhin möglich.

### **2. Vergabe des Ü-Zeichens**

**Fall ÜH :** Ausreichend ist hier die Übereinstimmungserklärung des Herstellers aufgrund seiner werkseigenen Produktionskontrolle. Eine Fremdüberwachung findet nicht statt.

**Fall ÜZ:** Erforderlich ist ein Zertifizierungs- und Überwachungsvertrag des Herstellers mit einer vom DIBt anerkannten Stelle. Nach einer Erstprüfung wird eine regelmäßige Fremdüberwachung durch Probennahme und Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle vorgenommen. Das Übereinstimmungszertifikat berechtigt den Hersteller zur Kennzeichnung der genannten Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen).

### **3. Kennzeichnung der Produkte**

Eine Anbringung des Ü-Zeichens auf den Produkten, bzw. auf der Verpackung von Verbindungsmitteln (Paket, Etikett oder Banderole) ist nicht zwingend erforderlich. Es muß jedoch der lückenlose Nachweis geführt werden können, daß die notwendigen Übereinstimmungszertifikate und/oder Übereinstimmungserklärungen für die jeweiligen Produkte vorliegen.

### **4. Zertifizierung der Fa. FUCHS SCHRAUBENWERK GMBH, Siegen**

Bauprodukte der Firma FUCHS SCHRAUBENWERK GMBH wurden entsprechend den Anforderungen der Bauregelliste A, Teil 1 durch das **Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen (MPA NRW)** überprüft. Das Übereinstimmungszertifikat Nr. 11 9601 wurde erstmals mit Datum vom 14.Juni 1996 für die damaligen Produktgruppen erteilt und jeweils auf das aktuelle Fertigungsprogramm erweitert. Einschränkungen erfolgten nicht. Die genannten Bauprodukte dürfen entsprechend der Übereinstimmungszeichen-Verordnung mit dem Ü-Zeichen (Übereinstimmungszeichen) gekennzeichnet werden.

Erstellt: V. Dünkel	Geprüft: R. Schwarz	Freigegeben: T. Fuchs
Datum: 06.01.2010	Datum: 06.01.2010	Datum: 08.01.2010

 	<b>Qualitätsmanagement</b>	Dokument <b>QMA 56</b>	Seite <b>2/4</b>
	<b>Anhang zu Lieferscheinen für geregelte Bauprodukte</b>	Änd.Datum <b>01.2010</b>	Änd.Stand <b>8</b>

### 5. Übereinstimmungserklärung (Fälle ÜZ)

Auf Grund und im Rahmen der u. a. **Übereinstimmungszertifikate der MPA NRW** wird, bis auf Widerruf, für folgende bereits gelieferte oder zu liefernde geregelte Bauprodukte mit der **Herstellereckzeichnung „FUCHS“ oder „FC“** die Übereinstimmung erklärt:

1 Lfd-Nr.	2 Bauprodukte	3 Tech. Regel	4 Zertifikat-Nr.	5 Nachweis
<b>gemäß DIN 18800-7 planmäßig vorspannbare Garnituren:</b>				
4.8.55 <sup>1)</sup>	HV-Garnitur (Norm- und Sonderabmessungen bis einschl. M48)	DIN 6914 u.a. (bis M48)	<b>119601-13/4</b>	ÜZ
4.8.56 <sup>1)</sup>	HVP-Garnitur	DIN 7999 u.a.	119601-14/1	ÜZ
4.8.57	Garnitur mit Sechskantschrauben mit Schaft	ISO 4014 u. a.	119601-15/1	ÜZ
4.8.58	Garnitur mit Sechskantschrauben mit Gewinde bis Kopf	ISO 4017 u. a.	119601-16/1	ÜZ
<b>nicht planmäßig vorspannbare Garnituren:</b>				
4.8.4 <sup>2)</sup>	Sechskantpaßschrauben mit Sechskantmutter	DIN 7968	<b>119601-3/4</b>	ÜZ
4.8.5 <sup>2)</sup>	Senkschrauben mit Schlitz mit Sechskantmutter	DIN 7969	<b>119601-4/4</b>	ÜZ
4.8.6 <sup>2)</sup>	Sechskantschrauben mit Sechskantmutter	DIN 7990	<b>119601-5/4</b>	ÜZ
<b>Schrauben:</b>				
4.8.2 <sup>1)</sup>	Sechskantschrauben mit großen Schlüsselweiten, HV-Schrauben	DIN 6914 (bis M48)	<b>119601-1/4</b>	ÜZ
4.8.7 <sup>1)</sup>	Hochfeste Sechskantpaßschrauben mit großer Schlüsselweite, HVP-Schrauben	DIN 7999	<b>119601-6/4</b>	ÜZ
4.8.38	Sechskantschrauben mit Schaft	ISO 4014	<b>119601-12/4</b>	ÜZ
4.8.42	Sechskantschrauben mit Gewinde bis Kopf	ISO 4017	<b>119601-19/4</b>	ÜZ
<b>Muttern:</b>				
4.8.9 <sup>2)</sup>	Sechskantmuttern	ISO 4034	<b>119601-8/4</b>	ÜZ
4.8.10 <sup>1)</sup>	Sechskantmuttern mit großen Schlüsselweiten, HV-Muttern	DIN 6915 (bis M48)	<b>119601-9/4</b>	ÜZ
4.8.11 <sup>2)</sup>	Sechskantmuttern	ISO 4032	<b>119601-18/4</b>	ÜZ
<b>Niete:</b> (ohne Herstellerkennzeichen)				
4.8.14	Halbrundniete aus Stahl mit Durchmessern ≥ 10 mm	DIN 124	<b>119601-10/4</b>	ÜZ
4.8.15	Senkniete aus Stahl	DIN 302	<b>119601-11/4</b>	ÜZ

<sup>1)</sup> Einzelne oder alle Elemente von feuerverzinkten HV-Garnituren nach DIN 6914, DIN 6915 und DIN 6916 mit Ü-Zeichen können uneingeschränkt durch die entsprechenden Elemente der K-Klasse K1 nach EN 14399-4 und EN 14399-6 mit CE-Zeichen ersetzt werden.

<sup>2)</sup> Diese Produkte nach nationalen Produktnormen erfüllen die technischen Anforderungen der EN 15048-1. Stahlbauschrauben und Muttern mit Ü-Zeichen können uneingeschränkt durch die entsprechenden Elemente nach gleicher Norm mit CE-Zeichen ersetzt werden.

 	<b>Qualitätsmanagement</b>	Dokument <b>QMA 56</b>	Seite <b>3/4</b>
	<b>Anhang zu Lieferscheinen für geregelte Bauprodukte</b>	Änd.Datum <b>01.2010</b>	Änd.Stand <b>8</b>

### 6. Übereinstimmungserklärung (Fall ÜH)

Für folgende Bauprodukte mit der **Herstellerkennzeichnung „FC“**, für die eine Fremdüberwachung gemäß Bauregelliste A, Teil 1 nicht vorgesehen ist (Fall ÜH), wird die Übereinstimmung erklärt:

1 Lfd. Nr.	2 Bauprodukt	3 Norm	4 Zertifikat-Nr.	5 Nachweis
4.8.34 <sup>1)</sup>	Runde Scheiben für HV-Schrauben	DIN 6916 (bis M48)	entfällt	ÜH
4.8.35	Keilförmige Vierkantscheiben für HV-Schrauben an I-Profilen	DIN 6917	entfällt	ÜH
4.8.36	Keilförmige Vierkantscheiben für HV-Schrauben an U-Profilen	DIN 6918	entfällt	ÜH
4.8.44	Scheiben mit Innen- und Außenfase ab Härte 300 HV - Produktklasse A	DIN 125-2 Form B	entfällt	ÜH
(4.8.44)	Scheiben mit Innenfase ab Härte 300 HV - Produktklasse A	ähnlich ISO 7089	entfällt	ÜH

Für folgende Bauprodukte **ohne Herstellerkennzeichnung**, für die eine Fremdüberwachung gemäß Bauregelliste A, Teil 1 nicht vorgesehen ist (Fall ÜH), wird die Übereinstimmung erklärt.

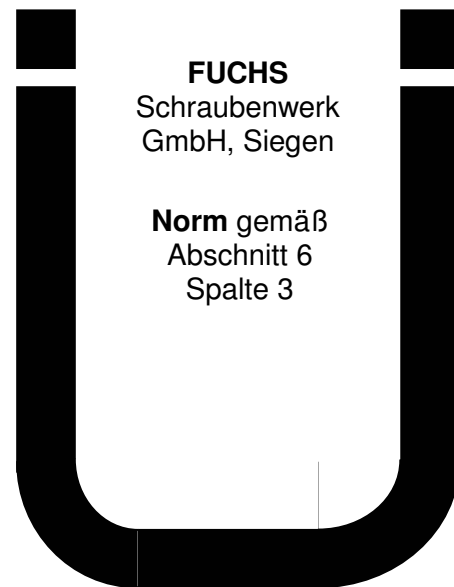
1 Lfd. Nr.	2 Bauprodukt	3 Norm	4 Zertifikat-Nr.	5 Nachweis
4.8.37	Scheiben für Stahlkonstruktionen - Produktklasse C	DIN 7989 Teil 1	entfällt	ÜH
4.8.43	Scheiben bis Härte 250 HV - Produktklasse A	DIN 125-1	entfällt	ÜH
(4.8.43) 4.8.44)	Scheiben ab Härte 200 HV - Produktklasse A	ISO 7089	entfällt	ÜH
(4.8.43) 4.8.44)	Scheiben mit Außenfase ab Härte 200 HV - Produktklasse A	ISO 7090	entfällt	ÜH
4.8.44	Scheiben mit Innen- und Außenfase ab Härte 300 HV - Produktklasse A	DIN 125-2	entfällt	ÜH
4.8.6.8 (4.8.44)	Scheiben mit Innen- und Außenfase ab Härte 300 HV - Produktklasse A	DIN 34820	entfällt	ÜH
4.8.45	Scheiben bis Härte 250 HV - Produktklasse C	DIN 126	entfällt	ÜH
(4.8.45)	Scheiben mit Härte 100 HV - Produktklasse C	ISO 7091	entfällt	ÜH
4.8.12	Scheiben, vierkant, keilförmig für U-Träger	DIN 434	entfällt	ÜH
4.8.13	Scheiben, vierkant, keilförmig für I-Träger	DIN 435	entfällt	ÜH

<b>FUCHS</b> 	<b>Qualitätsmanagement</b>	Dokument <b>QMA 56</b>	Seite <b>4/4</b>
	<b>Anhang zu Lieferscheinen für geregelte Bauprodukte</b>	Änd.Datum <b>01.2010</b>	Änd.Stand <b>8</b>

### 7. Darstellung des Ü-Zeichens



a) **Fall ÜZ** gemäß Ziffer 5



b) **Fall ÜH** gemäß Ziffer 6